



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Foto: MuT

Die 19. Gubener Apfelkönigin Laura Böhme lädt alle Gubener und ihre Gäste am 6. und 7. September zum 20. Gubener Appelfest ein. Zum Jubiläum gibt's viel Musik, Infos und Unterhaltsames rund um Garten und Landwirtschaft und viel Abwechslung. Den Höhepunkt bildet am Sonntagabend die Wahl der nächsten Apfelkönigin. Das komplette Programm finden Sie ab Seite 2.

Museumsnacht des Landkreises: „Gubener Traditionen neu erlebt“

Der Landkreis Spree-Neiße lädt am 6. September 2014 zur 10. Museumsnacht ein. Die Gubener und Gubiner Museen machen daraus gleich ein ganzes Wochenende und laden am Appelfest-Wochenende zu diesen Veranstaltungen ein:

Samstag, 6. September, 14 bis 20 Uhr

Stadt- und Industriemuseum

Lesungen/Vorträge:

15 Uhr „Alles unter einem Hut“- literarischer Streifzug mit Hartmut Schatte

17 Uhr „Gub'ner Mundart“ mit Irene Welkisch

18 Uhr Vortrag über die Geschichte des Gubener & Gubiner Weinbaus

Museumskammer und Dicker Turm Gubin
Besuch Museumskammer und Militärische Ausstellung, Besteigung des Dicken Turmes, Filmvorführungen zur Stadtentwicklung

17 Uhr Leckeres vom Grill und musikalische Darbietungen

19 Uhr Stadtführung von Gubin nach Guben mit Stadtwächter Andreas Peter

An beiden Tagen sind im Stadt- und Industriemuseum von 14 bis 17 Uhr diese Sonderausstellungen zu erleben:

Amtsroben der Gubener Apfelköniginnen und ihre Geschichten

ABC-Schützen und Zuckertüten

Hutprobieraktion für Jung und Alt

Am 6. und 7. September ist in den Ausstellungsräumen des Gubener Tuche und Chemiefaser e. V. (unter der Musikschule) jeweils dieses Programm zu erleben:

14 bis 17 Uhr Führungen durch die Ausstellungen

14 Uhr Film: „Zur Geschichte der Gubener Tuchmacher“

16 Uhr Film: „Zur Geschichte der Chemiefaserwerke“

19 Uhr Film: „Sammelsurium“ - Kleine Schau über Chemiefaserprodukte & DDR-Artikel aus der Zeit von 1963 bis 1989

Nächster Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck am 6. September

Der nächste Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck findet am 6. September 2014 statt. Die Händler sind zwischen 9 und 13 Uhr auf dem Dreieck anzutreffen und bieten ihre Produkte aus der Region an. swi



Das Programm zum 20. Gubener Appelfest vom 5. bis 7. September 2014

Freitag, 5. September

Zum Start in das Festwochenende steigen die ultimativen Appelfest-Partys im WerkEins in der Mittelstraße 18. Eintritt frei.

17 Uhr: **Kids Fun** - Appelfest spezial. Die Disko für alle kleinen Gubener.

23 Uhr: **Warm-up Appelparty**
Neben den offiziellen Präsentationen auf der Festbühne wird am Abend die Feiertauglichkeit der Kandidatinnen zur Gubener Apfelkönigin geprüft.

Samstag, 6. September

ab 11 Uhr: **Buntes Markttreiben**
Auf dem Festgelände wird es außerdem viel Interessantes rund um den Apfel geben. So werden Apfelgeschichten erzählt, Äpfel können gekostet werden, und eine lustige Apfelwand zum Fotografieren lässt die Besucher in den Apfel schlüpfen.

ab 11 Uhr: **Gubener Versorgungsbetriebe präsentieren ihre Leistung**
- Energieversorgung Guben GmbH mit Kletterturm und E-Bike-Parcours
- Städtische Werke Guben GmbH
- Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
- Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
- TV-Netzgesellschaft mbH
- Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG

ab 11 Uhr: **Apfelkönigschießen nach Wilhelm Tell** am PSV Gelände, Mittelstraße

13 bis 18 Uhr: **Traktorparade in der Straupitzstraße**
13 bis 18 Uhr: **Große Ernte-Ausstellung**

Apfelsortenschau, Baumschnittberatung, Wissenswertes über Gehölzschnitt und -veredlung, Pilzberater, Imkerangebote, Naturgärtnern, Apfellerliteratur, GIRKA - alles rund um die Apfelbeere Aronia in der Alten Färberei und auf der Promenade am Dreieck

Programm Festbühne

13 Uhr: Eröffnung mit dem Traditionsspielmannszug EKO e. V.

13.15 Uhr: Eröffnung des 20. Gubener Appelfestes durch Gubener Persönlichkeiten und die amtierende 19. Gubener Apfelkönigin Laura Böhme

13.30 Uhr: Platzkonzert mit dem Traditionsspielmannszug EKO e. V.

14 Uhr: Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 20. Gubener Apfelkönigin

14.15 Uhr: Hochseilteam Schmidt - Artistik der Extraklasse

Sehen Sie eine sensationelle Vorführung auf dem Hochseil mit dem Motorrad vom jüngsten Hochseilartisten Europas und „Das Supertalent“ - Teilnehmer



14.45 Uhr: Zumba Kids
15 Uhr: Kinderprogramm „Hallo Clown Malino!!“

16 Uhr: Kleine Hauptdarsteller zeigen ihr Programm: Kita Kinderträume, Kita Regenbogen, Kita Brummkreisel, Kinderhaus Groß Gastrose, Montessori-Kinderhaus Guben e. V.
17 Uhr: Der Schlagerfoxtitan „Der Bürgermeister“



17.45 Uhr: Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 20. Gubener Apfelkönigin
18 Uhr: Hochseilteam Schmidt - Artistik der Extraklasse

Sehen Sie eine sensationelle Vorführung auf dem Hochseil mit dem Motorrad vom jüngsten Hochseilartisten Europas und „Das Supertalent“ - Teilnehmer
18.45 Uhr: New Dance zum Appelfest - Kinder- und Jugendensemble der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“

19.15 Uhr: Die sportliche Show mit „Studio 1“
20 Uhr: Feuershow mit verschiedenen Elementen wie Feuerschwertern, Fackeln, Feuerspucken auf dem Festplatz

20.45 Uhr: TB-Session-Band - Blues & Rock Classic
23 Uhr: Feuerwerk zum 20. Gubener Appelfest
ab 23 Uhr: **Appelfest-Party** im WerkEins. Eintritt sechs Euro.

Sonntag, 7. September

ab 9 Uhr: **Trödelmarkt in der Straupitzstraße**
ab 10 Uhr: **Majestäätentreffen**
ab 11 Uhr: **Buntes Markttreiben**

Auf dem Festgelände wird es außerdem viel Interessantes rund um den Apfel geben. So werden Apfelgeschichten erzählt, Äpfel können gekostet werden, und eine lustige Apfelwand zum Fotografieren lässt die Besucher in den Apfel schlüpfen.

13 bis 18 Uhr: **Große Ernte-Ausstellung**
Apfelsortenschau, Baumschnittberatung, Wissenswertes über Gehölzschnitt und -veredlung, Pilzberater, Imkerangebote,

Naturgärtnern, Apfelleratur, GIRKA - alles rund um die Apfelbeere Aronia in der Alten Färberei und auf der Promenade am Dreieck

ab 11 Uhr: **Apfelkönigschießen nach Wilhelm Tell**
am PSV Gelände, Mittelstraße

ab 15 Uhr: „**Woppen oder Zahl?**“
Der Gubener Heimatbund lädt ein zur großen Woppelmeisterschaft auf dem Festgelände

Ein Glücksspiel aus alten Zeiten, das in der Region bei den Kindern sehr beliebt war. Jeder kann mitmachen. Mitzubringen sind 1-Cent-Stücke.

ab 15.15 Uhr: Treffen der Gastmajestäten mit Autogrammstunde und Fotos

Programm Festbühne

11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
12.30 Uhr: Hochseilteam Schmidt - Artistik der Extraklasse

Sehen Sie eine sensationelle Vorführung auf dem Hochseil mit dem Motorrad vom jüngsten Hochseilartisten Europas und „Das Supertalent“ - Teilnehmer.

13 Uhr: Blasmusik mit den Dorchetaler Musikanten
14 Uhr: Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 20. Gubener Apfelkönigin

14.15 Uhr: Blasmusik mit den Dorchetaler Musikanten
14.45 Uhr: Ehemalige Apfelköniginnen stellen sich vor
15 Uhr: Anita & The Pocket Band
Eine Gubiner Band, die mit Soul Pop das Publikum begeistert



15.30 Uhr: Verleihung des Goldenen Apfels

Majestätenreffen - Symbolfiguren aus der Region stellen sich dem Publikum vor

16 Uhr: Anita & The Pocket Band

Eine Gubiner Band, die mit Soul Pop das Publikum begeistert

16.30 Uhr: Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 20. Gubener Apfelkönigin

16.45 Uhr: Hochseilteam Schmidt - Artistik der Extraklasse

Sehen Sie eine sensationelle Vorführung auf dem Hochseil mit dem Motorrad vom jüngsten Hochseilartisten Europas und „Das Supertalent“ - Teilnehmer.

17.30 Uhr: Siegerehrung des Schützenkönigs, Auslosung der Tombola, Auswertung des Hutwettbewerbes

18 Uhr: Vivien - die Helene Fischer Covershow



18.45 Uhr: Verabschiedung der 19. Gubener Apfelkönigin; Krönung der 20. Gubener Apfelkönigin

19.30 Uhr: Hochseilteam Schmidt - Artistik der Extraklasse

Sehen Sie eine sensationelle Vorführung auf dem Hochseil mit dem Motorrad vom jüngsten Hochseilartisten Europas und „Das Supertalent“ - Teilnehmer.

20 Uhr: Musikalischer Ausklang

Erste Kandidatin zur Wahl der 20. Gubener Apfelkönigin



Name:
Franziska Reich

Geburtstag:
8. Oktober 1988

Beruf:
Physiotherapeutin

Mein Grund für die Bewerbung als 20. Gubener Apfelkönigin:

Seit Jahren bewundere ich unsere Apfelköniginnen in ihren wundervollen Kleidern und schätze es sehr, dass sie meine/ unsere Heimat

würdig vertreten. Den Traum, dieses Ehrenamt selbst zu übernehmen und unsere Stadt zu präsentieren, reizt mich schon seit vielen Jahren. Doch erst waren Abitur und Ausbildung wichtiger.

Was verstehe ich unter dem Ehrenamt als Apfelkönigin:

Eine würdige Repräsentation der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern. Unser kleines aber feines Städtchen weit über die Grenzen hinaus bekannt zu machen.

Bewerbungsfrist für die Wahl zur 20. Gubener Apfelkönigin verlängert!

Die erste Kandidatin zur Wahl der Apfelkönigin hat den Mut aufgebracht und sich als Kandidatin gemeldet. Da es aber eine wirkliche Wahl zum Jubiläum geben soll, verlängert der Marketing und Tourismus Guben e. V. die Bewerbungsfrist bis zum 29. August und möchte nochmals alle Frauen in Guben und

der Gemeinde Schenkendöbern aufrufen sich als Kandidatin zur 20. Apfelkönigin zu stellen.

Die Kandidatinnen erwartet ein aufregendes und erlebnisreiches Wochenende. Es gehört eine Portion Mut dazu sich der Öffentlichkeit zu stellen, dieser wird mit tollen Begegnungen und Erfahrungen belohnt. *MuT*

Strohhutwettbewerb zum Appelfest

Die Gubenerinnen und Gubener waren aufgerufen zum 20. Gubener Appelfest Stroh Hüte zu gestalten. Einige Hüte sind bereits abgegeben worden. Noch können einige wenige Stroh Hüte im Servicecenter der Stadt Guben zum Gestalten abgeholt werden. Abgabefrist ist der 3. September. Die dekorierten Stroh Hüte

werden dann am Appelfest-Wochenende am 6. und 7. September bei der Ernteaussstellung von 13 bis 18 Uhr dem Publikum präsentiert. Die drei schönsten Hüte erhalten ein originelles Präsent. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und danken der bereits kreativ gewordenen Bürgerinnen und Bürgern.



Einladung für Unternehmer aus Guben und Gubin

zu einem grenzüberschreitenden Workshop

am 4. November 2014 um 15:00 Uhr in Guben in der Alten Färberei

- Thema 1: Arbeitnehmerfreizügigkeit
- Rechte und Vorteile für Arbeitnehmer und Unternehmen
- Thema 2: Steuern und Abgaben bei grenzüberschreitendem Dienstleistungsverkehr
- Umsatzsteuerliche Behandlung
- Vorschriften zur Rechnungsstellung
- Referenten: Herr Kokozska, Steuerberater Krosno
Frau Ria Franke, Steuerberaterin Guben

Anmeldungen bitte bis 15. Oktober 2014

Acta Generalia: Aus alten Gubener Standesamt-Dokumenten

Liebe Leser des Neiß-Echos, unter dem Motto „Acta Generalia“ möchten wir Sie einmal im Monat mit Anekdoten, Kurzgeschichten und historischen Begebenheiten aus dem Altkreis Guben der vergangenen 130 Jahre erfreuen. Das Thema dieses Mal:


Rundverfügungen im Personenstandswesen

Wir blättern im Archivgut der Standesämter Grano und Pinnow. Viele Rundschreiben des damaligen Ministeriums des Innern regeln das Personenstandswesen im neu gegründeten Arbeiter- und Bauernstaat. Im Gesetzblatt der DDR wird 1955 das Gesetz über den Personenstand und über die Verfahren der staatlichen Notariate verabschiedet. Man trennt sich vom Begriff des Standesbeamten hin zum Beauftragten für das Personenstandswesen. Der Begriff des Aufgebotes wird zum Antrag auf Eheschließung. Diese werden in den 50er-Jahren auch nicht mehr öffentlich ausgehängt. Der sozialistische Staat braucht keine Trauzeugen mehr. Im Jahr 1960 taucht, für viele heute noch bekannt, der Begriff der sozialistischen Eheschließung auf. Das bedeutete, dass sich der Beauftragte für das Personenstandswesen zum Zwecke der Eheschließung in einen Betrieb oder eine öffentliche Einrichtung begab. Dort wurde nicht nur im Kreise der Familie, sondern im Beisein von Arbeitskollegen und anderen Personen des öffentlichen

Lebens geheiratet. Zu dieser Zeit gab es in Guben und Umgebung auch die ersten Kindesweihen. Bei der Geburtsbeurkundung eines Kindes nahm das Standesamt gleich Anträge zur Namensweihe eines Kindes entgegen. Der Zulauf war später so groß, dass die Kindesweihen einmal pro Monat in der Aula der Wilhelm-Pieck-Schule stattfanden.

In einem Rundschreiben des Rates des Bezirkes Cottbus, Referat Personenstandswesen, an alle Standesämter wird Klage über die Qualität der Reden zur Eheschließung geführt. Es werden Musterreden veröffentlicht, die das Wesen der Ehe in der herrschenden gesellschaftlichen Ordnung zum Ausdruck bringen sollen. Dazu gehören im Trauzimmer die Flagge der DDR und das Bild des Staatsoberhauptes. Unerwünscht sind ungeeignete Zitate aus der klassischen Literatur. Eine Eheschließung soll maximal 15 Minuten dauern. Eine Urkunde zur damaligen Zeit kostet 0,60 DM (Deutsche Mark). Für eine Eheschließung innerhalb der Dienstzeiten inklusive Stammbuch bezahlt man 2,90 DM. Wer außerhalb dieser Zeiten heiraten möchte, muss zusätzlich 10 DM zahlen. Im Jahr 1955 sind die Öffnungszeiten der Standesämter und Bürgermeistereien aber wahrlich nicht kundenfreundlich:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr



VERLAG
WITTICH

**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 - 0, Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neiß-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 15, Fax-Redaktion 4 89 - 1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Mobil: (01 71) 4 14 40 51, Telefon: (0 35 46) 30 09, Telefax: (0 35 35) 48 92 41
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Tierheimbewohner

Gern möchten die Mitarbeiter im Tierheim Guben die Hunde und Katzen in einem neuen schönen und für sie artgerechten Zuhause sehen. Vielleicht wird heute schon mit diesen Fotos ein tierliebender Mensch angesprochen.

de jetzt in dem Alter von 3 bis 6 Monaten ein Herrchen bzw. Familie brauchen. Bei Interesse können sie sich gern unsere Tiere ansehen, Verhalten beobachten u. Spaziergänge unternehmen. Wir freuen uns über ihren Besuch.



Strolch



Kasper

Doch dazu gehört auch, dass alle Familienmitglieder mit einem neuen Partner Hund oder Katze einverstanden sind. Aber auch das Finanzielle ist zu bedenken. Jedes Tier hat sein Schicksal und es soll nun ein bleibendes Zuhause werden.



Ilona



Trixi



Bernie

Für Kasper und Becki besonders. Becki, ist eine Abgabekatze und kommt gar nicht klar mit den vielen Artgenossen u. Kasper kam nach Todesfall ins Heim. Beide brauchen liebevolle Fürsorge und sicher längere Zeit der Eingewöhnung und ohne Kleinkinder. Die Mitarbeiter werden ihnen zum jeweiligen Tier gern Auskunft geben.



Becki

Nun haben wir neben diesem hübschen Hund Strolch mit braunen Augen u. Bart auch viele junge Hunde, die gera-

Sportlerumfrage: Ehrenamtlerin des Jahres 2013



Am 20. August 2014 erfolgte nachträglich die Ehrung und damit die Pokalübergabe durch Stefan Müller, Fachbereichsleiter IV der Stadt Guben, an die „Ehrenamtlerin des Jahres 2013“ Helga Aigringer,

langjährige Abteilungsleiterin und Trainerin des weiblichen Bereiches Handball des SV Chemie Guben 1990 e. V. Der Pokal wurde von der Sparkasse Spree-Neiße zur Verfügung gestellt.

Die Stadtbibliothek informiert



Sabine Armbruster:
Das Bienen-Praxisbuch.
Imkern für Einsteiger;

Kulinarisches & Gesundes aus Honig. BLV, 2014.

„... vielmehr richtet es sich an Naturliebhaber und an Interessierte, die den Start einer eigenen Imkerei erwägen. Sie erhalten hervorragende Grundlageninformationen, von der Geschichte der Imkerei über die unterschiedlichen Techniken der Bienenhaltung bis hin zu Bienenprodukten und ihrer Verarbeitung ...“ (EKZ)



Henry Gilbey:
Angeln.
Ausrüstung, Köder, Techniken, Fischarten, Angelreviere.

Dorling Kindersley, 2014.

„Dieser Ratgeber bietet wertvolle Informationen über Ruten und Rollen, Köder und Fliegen sowie die richtige Bekleidung. Über 90

Fischarten werden detailliert vorgestellt (Merkmale, Verbreitung, geeignete Angeltechniken). Ausführlich bebilderte Anleitungen erklären die Techniken des Süß- und Salzwasserangelns sowie des Fliegenfischens. Entdecken Sie die schönsten Fanggebiete weltweit - von den Flüssen Norwegens bis zu den tropischen Stränden der Seychellen.“ (Verlag)



Dunja Hayali:
IS` WAS, DOG?
Mein Leben mit Hund und Haaren. Ullstein Verlag, 2014.

„Seit Jahren bildet Dunja Hayali mit Emma ein unzertrennliches Team. Warmherzig und mit einem Happen Ironie schildert sie in ihrem Buch die kuriose Welt der Vierbeiner und Hundehalter und ihre Erlebnisse mit ihrer eigensinnigen Retrieverhündin. Eine so witzige wie ehrliche Liebeserklärung an den besten Freund des Menschen.“ (Verlag)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 12. September 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 3. September 2014





Angela Knocks-Münchberg: Katzen natürlich heilen. Ulmer, 2014.

„In diesem handlichen Nachschlagewerk finden Sie die wichtigsten Katzenkrankheiten und deren naturheilkundliche Behandlung von Kopf bis Pfote. Der kompakte Leitfaden erläutert die Naturheilverfahren Homöopathie, Schüßler-Salze, Bachblütentherapie u. a. Außerdem gibt es Tipps zur Ersten Hilfe.“ (Verlag)

Spielzeug, Accessoires und Leckeres für Katzen. Frechverlag, 2014. „... geht es um alles, was der Katze gut tun und Spaß machen soll, also selbst hergestellte Dinge für Beschäftigung und Spiel, feine Leckereien sowie Wohlfühlaccessoires und Nützliches für unterwegs. Aus einfachem und preiswertem Material wird geklebt, genäht und gebastelt. Ob eine Spielzeugmaus für den Jäger oder appetitliche Thunfischsterne fürs Leckermäulchen - Ihre Katze wird es Ihnen danken.“ (Verlag)



Valentina Kurscheid: Tierisch kreativ!



Mieshelle Nagelschneider: Tipps von der Katzenflüsterin.



Linda Tellington-Jones: Tellington-Training für Hunde. Kosmos, 2012.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - September 1914

1. September 1914

9. September 1914

Kriegstrophäen, die von einem deutschen Soldaten in Kalisch erbeutet wurden, sind im Schaufenster der Juwelierfirma W. Billing, Markt 39, zur Schau gestellt. Es ist ein Taktstock mit silbernen Ornamenten, der von dem Dirigenten der Kapelle des 45. Russischen Infanterie-Regiments stammt und eine dunkelrotseidene Stola eines russischen Popen. Der Eigentümer ist bereit, die Gegenstände zu verkaufen und den Ertrag dem Roten Kreuz zu übergeben.

12. September 1914

Die Bahnwirte werden ersucht, nicht durch Feilhalten von Lebens- und Genußmitteln englischer, französischer, russischer, japanischer Herkunft wie Apollinaris, französische Schnäpse, englische Porters, russische Zigaretten usw. feindliche Volkswirtschaften zu unterstützen. Wenn diese ausländischen Waren nicht mehr geführt werden, so wird das deutsche Publikum die Güte der deutschen Erzeugnisse mehr schätzen lernen. Zu wünschen wäre, daß das deutsche Publikum das Seine in gleicher Richtung täte.

Zur Zeit gültiger Fahrplan.

Table with multiple sections: Guben-Berlin, Berlin-Guben, Guben-Breslau, Breslau-Guben, Guben-Halle, Leipzig, Leipzig-Halle-Guben, Guben-Posen, Posen-Guben, Guben-Forst, Forst-Guben. Each section contains a table of routes, stations, and fares.

Wichtige Hinweise



Lernanfänger - Gutschein
Schuljahr 2014/2015



Stadtbibliothek Guben
Promenade am Dreieck
Gasstraße 6
Tel. (03561) 6871-2300
Mail bibo@guben.de



Öffnungszeiten

Montag - Freitag	9:00-19:00 Uhr
Samstag	9:00-12:00 Uhr

Der Gutschein berechtigt Dich, mit Erlaubnis Deiner Eltern, zu einer kostenlosen Jahresnutzung der Stadtbibliothek.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch und helfen Dir gern, Dich im Medienschungel der Bücherei zurecht zu finden.

Medien: Bücher, Comics, Zeitschriften, DVDs, Musik-CDs, Hörbücher, Spiele




Verkehrsein-schränkungen in Groß Breesen und Bresinchen

Im Zeitraum vom 01.09.2014 bis 31.12.2014 wird die Bahn AG umfangreiche Arbeiten an den in diesen Ortsteilen befindlichen Bahnübergängen Bresinchener Straße, Sembtener Straße und Bahnhofsweg vornehmen. Es besteht zwischen der Bahn und der Genehmigungsbehörde Konsens, die Beeinträchtigungen für die Einwohner so gering wie möglich zu halten. Dennoch werden sich zeitweilige Umwege nicht vermeiden lassen. Über den aktuellen Stand wird in der Tagespresse berichtet.

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Sprachkurse

Ab Anfang September starten wieder unsere Sprachkurse für **Deutsch als Fremdsprache, Englisch und Polnisch**. Alle Kurse werden für Anfänger mit oder ohne Vorkenntnisse und für Fortgeschrittene angeboten. Wer **Spanisch** erlernen möchte kann dies in einem Anfängerkurs tun, aber auch mit Vorkenntnissen ist ein Kurs im Angebot. Einen **Italienisch** - Kurs mit geringen Vorkenntnissen gibt es auch. Die Sprachkurse gehen über jeweils 15 Termine (30 Unterrichtseinheiten) und kosten 54,00 EUR. Fragen Sie nach dem konkreten Sprachkurs einfach bei uns nach.

weiteres Kursangebot:

Der Körper folgt dem Geist
am 01.09.2014, 1 Termin, 18:00 - 20:15 Uhr; 8,10 EUR

Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik
ab 02.09.2014, 15 Termine, 18:00 - 19:00 Uhr; 40,00 EUR
ab 04.09.2014, 18 Termine, 19:00 - 20:00 Uhr; 46,80 EUR
ab 10.09.2014, 12 Termine, 17:30 - 18:30 Uhr; 38,00 EUR

Grundkurs Nähen
ab 03.09.2014, 5 Termine, 17:00 - 19:15 Uhr; 31,80 EUR

Nordic Walking
ab 03.09.2014, 6 Termine, 17:30 - 19:00 Uhr; 36,00 EUR

Aquarellmalerei
ab 03.09.2014, 7 Termine, 18:00 - 20:15 Uhr; 38,70 EUR

Textverarbeitung mit Microsoft Word

ab 03.09.2014, 7 Termine, 18:30 - 20:45 Uhr; 66,00 EUR

Computergrundkurs
ab 04.09.2014, 13 Termine, 17:30 - 19:45 Uhr; 108,00 EUR

Keine Angst vor dem PC
ab 08.09.2014, 6 Termine, 16:15 - 18:30 Uhr; 58,00 EUR

Selbstverteidigung
ab 09.09.2014, 9 Termine, 17:00 - 18:00 Uhr; 26,40 EUR

Woll - Lust, Häkeln für Anfänger
ab 09.09.2014, 5 Termine, 18:30 - 20:00 Uhr; 20,00 EUR

Balance - und Koordinations - Workout
ab 10.09.2014, 12 Termine, 16:30 - 17:15 Uhr; 38,00 EUR

Ich beweg mich - Pilates

ab 10.09.2014, 12 Termine, 19:30 - 20:30 Uhr; 34,20 EUR

Orientalischer Tanz
ab 11.09.2014, 12 Termine, 17:15 - 18:45 Uhr; 53,80 EUR
ab 11.09.2014, 12 Termine, 19:00 - 20:30 Uhr; 53,80 EUR

Fahrradtour zum Schloss und Park Brody
am 13.09.2014, 1 Termin, 13:00 - 17:30 Uhr; 11,50 EUR

**Anmeldungen und Anfragen bitte an die Kreisvolkshochschule Spree-Neiße, Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels Str. 72, 03172 Guben, Tel./Fax 03561 2648, E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de
<http://www.kreisvolkshochschule-spn.de>**

Proben der Kinderchöre der Klosterkirche beginnen im September wieder


Ab dem neuen Schuljahr wird die Kinderchorarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Region Guben neu gestaltet. Neben leichten Terminveränderungen bzw. zusätzlichen Angeboten für das Singen mit und für Kinder erhalten auch die Inhalte und die Arbeitsweise neue Profile. Es wird herzlich eingeladen zu den neuen Gruppen der Kinderchorarbeit:
Montags, 16 bis 16.45 Uhr: Laetus-Chor (bunter Chor) ab Klasse 1, nach Rücksprache ab vier Jahre, mit leichter weltlicher

und geistlicher Kinderchorliteratur und Orffinstrumenten sowie Perkussion
Dienstags, 16.30 bis 17.15 Uhr: Choral-Chor für Fortgeschrittene, die gern auch bei großen Events (u. a. Chorreisen) mitwirken möchten. Kinder können sich aussuchen, zu welcher Gruppe sie gern kommen möchten. Die Proben beginnen in der zweiten Schulwoche /1. und 2. September) und finden dann wöchentlich außer in den Ferien statt. Sie finden bis zur Fer-

tigstellung des Evangelischen Zentrums in der Alten Poststraße weiterhin im Evangelischen Gemeindehaus (August-Bebel-Str. 4) statt. Sollte es Probleme hinsichtlich des Bringens bzw. Abholens geben, wird um Nachricht unter Tel. 03561 431200 oder direkt bei Herrn Vorrath, Tel. 0162 5675102, gebeten. Gemeinsam wird sich eine Lösung finden. Auch Fragen jeder Art werden natürlich gern beantwortet. Schön wäre es, wenn es uns gelingt, die Kinderchorarbeit mit ihren vielen bunten Farben in

unserer Gemeinde zu erhalten. Weitere Ensembleproben im Gemeindehaus, Aug.-Bebel-Str. 4, zu folgenden Zeiten:
Bläserchor der Klosterkirche: montags um 19.30 Uhr
Jung-Bläser-Ensemble: dienstags um 15.30 Uhr
Chor der Klosterkirche: dienstags um 19.30 Uhr
Laetus-Chor (Kinder ab Kl. 1): montags um 16 Uhr
Choral-Chor (Kinder-Event-Chor): dienstags um 16.30 Uhr

Kantor Hansjürgen Vorrath



**JUNGBLÄSERENSEMBLE
DER KLOSTERKIRCHE GUBEN**

ÜBUNGSSTUNDEN

ab dem 02. September 2014
jeden **Dienstag** (außer in den Schulferien)
von **15.30 Uhr** bis 16.15 Uhr

im **Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Guben,**
(August-Bebel-Straße 4, 03172 Guben)

Träger: EvgI. Kirchengemeinde Region Guben

GEMEINSAM MUSIZIEREN!

Lieder, Choräle, Intraden, neue Rhythmen erlernen und den Ensembleklang mitgestalten. Dies sind die Ziele des neuen Jung-Bläser-Ensemble der Klosterkirche Guben.


Möglich geworden ist dieses Projekt, durch das Zusammenwirken der EvgI. Kirchengemeinde Region Guben mit der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“.

Eingeladen sind alle Blech- und Holzbläser ab dem Grundschulalter, die Spaß und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Anfangskenntnisse wären gut, sind aber keine Voraussetzung. Ggf. können auch Instrumente ausgeliehen werden.

Das Musizieren im Ensemble ist kostenlos. Eine Verpflichtung gegenüber der Kirchengemeinde oder der Musikschule besteht nicht.

Herr Andreas Zach (Leiter der Musikschule), Herr Hansjürgen Vorrath (Kirchenmusiker) und Herr Gerd Illert (langjähriger Bläser) werden das Jung-Bläser-Ensemble, kurz JBE genannt, zunächst im Teamwork leiten und freuen sich auf eine interessante Ensemblearbeit.

Beginn: Dienstag, 02. September 2014 um 15.30 Uhr
im **Gemeindehaus der EvgI. Kirchengemeinde Guben**
(August-Bebel-Straße 4, 03172 Guben)



Sind Pilzsporen für den Menschen bedenklich?

Liebe Bürger/-innen, aus dem Alltag kennen Sie bereits die gesundheitlichen Auswirkungen durch längeres Einatmen von Schimmelpilzsporen in Wohn- und Arbeitsräumen oder möglicherweise auch die Pilzzüchterlunge. Dies betrifft die Atmungsorgane - und sonst?

Das Reich der Pilze besteht aus einer Unzahl von Arten mit vielen Besonderheiten. Nachfolgend wird nur der Pilzkorb betrachtet, gefüllt mit diversen frisch gesammelten bekannten und unbekanntem Arten aus der Natur. Und dazu ge-

hört: Pilze sind vor dem Verzehr mindestens zu reinigen, und wenn nicht zur Trocknung vorgesehen, unter fließendem Wasser stets kurz und gründlich zu waschen, aber nicht zu baden! Der Pilzgenuss erhöht sich aber, wenn man nur Wert auf das feste Fleisch legt. Durch die vorherige Entfernung der Huthaut, der äußersten Stielrinde und der „Fruchtschicht“ wird der Großteil an Mikroorganismen, Verschmutzungen, Schadstellen und diverser Sporenstaub entfernt. Die Wasseraufnahme im Reinigungsprozess und die Garzeit

werden minimiert, bei besserem Erhalt der Konsistenz, der Farbe und geschmacksbestimmender Aromen.

Zum Lebenszyklus von Pilzen gehört neben ihrer wichtigen Funktion als Bindeglied in verschiedenen Nahrungsketten auch ihre Fortpflanzung auf unterschiedliche Weise. Entweder allein, durch Hilfe von außen oder in Kombination. Daraus lassen sich mindestens zwei begründete Thesen ableiten. Eine These besteht darin, dass einige Pilzarten ganz bestimmte Strategien entwickelt haben, um sich erfolgreich zu

verbreiten und nicht bedingungslos gefressen zu werden. Daher darf man annehmen, dass Pilze mit Hut und Stiel nicht grundlos giftig, ungenießbar, bedingt essbar oder sogar roh essbar sind. Die möglichst breitflächige Verteilung vieler reifer Sporen spielt dabei eine zentrale Rolle.

Die Sporen sollen unverdaut und keimungsfähig den Verdauungstrakt verlassen. Wer dies als Dienstleister zulässt, darf fressen - eine Win-Win-Situation stellt sich ein. So locken beispielsweise Blumenpilze (Familie Phallaceae), wozu die Stinkmorchel zählt, durch Geruchsstoffe gleich mehrere Insektenarten an, auf dass diese den Sporenschleim fressen. Wer aber nur Fressen will, hat oftmals das Nachsehen. Denn andere Pilzarten sind bisweilen mit einer ganzen Palette von hausgemachten Stoffverbindungen ausgerüstet, die dieses Verlangen mittels Bitterstoffen oder Scharfstoffen sofort einschränken oder durch hitzestabile Gifte innerhalb einer halben Stunde bis zu mehreren Wochen wirksam verhindern.

Eine weitere These folgt den Erkenntnissen aus dem Pflanzenreich. Soweit bekannt, stellen Pilze ihre Abwehrstoffverbindungen selbst her, dies kostet zusätzliche Energie und Zeit. Artspezifisch kann der Wirkstoffgehalt im gesamten Fruchtkörper, bedingt durch Geographie, Biologie, Klima und Jahreszeit schwanken.

Ein Tipp: Nutzen Sie einen Weidenkorb mit einem Längsgriff. Die schweren und festen Pilze kommen nach unten, die fragilen nach oben, beide Schichten kann man mit Papier oder Folie trennen. Und seitlich, in ein Plastikbehältnis, kommen die unbekanntem. Werden Sammel- und Putzhinweise optimal umgesetzt, so ist die verbleibende, natürlich zu erwartende Menge an Sporenpulver im Mikrogrammbereich normalerweise als unbedenklich zu betrachten. Und Sie können sich ganz dem Sammeln und Bestimmen der begehrten Waldfrüchte widmen.

In diesem Sinne wünsche ich uns einen schönen und erfolgreichen Herbst. Vielleicht sehen wir uns beim Appelfest in Guben am 6. September in der Alten Färberei.

René K. Schumacher, Mykologe,
Mykologischer Verband Brandenburg, Tel.: 03361 306062

Aus unserer Postmappe

Piraten in der Kita Brummkreisel

Die Kinder der Kita Brummkreisel tauchten in den Sommerferien in die Welt der Piraten ein. Sie bastelten Piratenflaggen, Kostüme, schmückten ihr Piratenschiff und besuchten die Stadtbibliothek. Die Eltern bereiteten für uns ein kräftiges Piratenfrühstück, was allen

sehr mundete. Höhepunkt war unsere Schatzsuche in Nähe der Kita. Zum Oma-Opa-Tag werden dann die gelernten Lieder und Tänze gezeigt, worauf sich alle Kitapiraten schon riesig freuen.

Kita-Team



Stadtteilmanagerin der Obersprucke lädt zur Kutschfahrt ein

Schönes Wetter und ein herzzerfrischendes Kinderstrahlen mit viel Aufregung der Kita-Kinder Regenbogen, erwartete die Stadtteilmanagerin Marina Schulz und unseren netten Pferdekutscher am 11. August. Eine Stunde durch Feld und Flur konnten die Igelgruppe und Vorschulkinder mit Ihren Erzieherinnen und Seniorinnen genießen. Entlang des

Schwarzen Fließes, durch Kaltenborn und wieder zurück, wurde den Kindern viel Wissenswertes vermittelt. Zur Überraschung bekamen alle Ausflügler am Ende dieser Fahrt ein leckeres Eis. Zur Erinnerung wurde viel fotografiert. Diese generationsübergreifende Kutschfahrt wurde im Rahmen der sozialen Stadt finanziert.



Foto und Text: Marina Schulz Stadtteilmanagerin/Obersprucke

Unterwegs mit der Bimmelbahn

Die reiselustigen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt nahmen am 13. August die Einladung vom Treff am „Schillerplatz“ gern an.

Unser Reiseziel war der Stützpunkt am Deulowitzer See. Schon während der Hinfahrt erklangen stimmungsvolle Melodien in den zwei Bimmelbahnwaggons, die zum Mitsingen animierten und dadurch die Stimmung im vollen Gange war. Am Ziel angekommen, erwartete uns das Feriencampteam von Herrn Retzlaff.

Nach der freundlichen Begrüßung, nahmen alle Mitreisenden in freier Natur an den lang gedeckten Tafeln Platz. Jeder konnte nach Herzenslust Kaffee trinken und zwischen vielen Obsttorten wählen, natürlich mit Schlagsahne.

Da vergaß man doch glatt weg das Kalorienzählen!

Überrascht wurden wir mit einem prima Kulturprogramm. Gitarrensolo und Sketche durchgeführt von Ferienkindern, kamen sehr gut an.

Viele nutzten die Gelegenheit, sich das Umfeld am Deulowitzer See anzuschauen. Wer lange nicht an diesem Ort verweilte, staunte über den Rückgang des Wasserstandes und der Neugestaltung des Gasthauses direkt am See. Ein erholsamer Spaziergang an der frischen Luft war wohltuend. Nun stieg aber die Vorfreude auf das angesagte Grillen. Pünktlich konnten alle Gäste die heißbegehrte Rostbratwurst auf dem Stützpunkt verzehren. Ja und in Gemeinschaft schmeckst eben immer besser, so das manch einer noch mal zulangte.

Satt, zufrieden und glücklich traten wir wieder singend in unserer Bimmelbahn den Heimweg an.



Fotos und Text: Marina Schulz Leiterin vom Treff am „Schillerplatz“ & Stadtteilmanagerin Obersprucke

Checkübergabe Christian-Alexander-Stiftung



sitzender der Christian-Alexander-Stiftung, einen Scheck an den des SV Chemie Guben 1990 e. V.

Die Christian-Alexander-Stiftung unterstützt den Verein mit 1.000 EUR bei der Finanzierung des Vereinsbusses, der die jungen Sportlerinnen und Sportler zu ihren Wettkämpfen bringt.

Besonderer Dank gilt auch den Personen und Institutionen, welche die Stiftung mit ihren Spenden unterstützt haben.

Christian-Alexander-Stiftung:
Am 20. August 2014 übergab
Gottfried Hain, Vorstandsvor-

Ohne diesen Beitrag wäre die Arbeit der Stiftung in dieser Form nicht möglich.

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Berlinfahrt



Am 17. Juli fuhren Jugendliche der Gemeinde Schenkendöbern und des KJFZ der Stadt Guben gemeinsam nach Berlin. Wir unternahmen eine City-Spreefahrt-Tour. An der Anlegestelle „Alte Börse“ gingen wir an Deck. Das Schiff fuhr auf der Spree die Westtour entlang - am Hauptbahnhof vorbei, durch das

Regierungsviertel und unter zahlreichen Brücken hindurch. Der Schiffsführer erklärte den Gästen die Bauwerke und die Brücken. Nach der Schifftour fuhren wir mit der S-Bahn zum Alex. Dort durften alle zum Schoppen losgehen und zu einer bestimmten Zeit trafen wir uns an der Weltzeituhr wieder. Dann hieß es sich von Berlin zu verabschieden und ein schöner Ferientag ging zu Ende. Zufrieden und voller neuer Eindrücke fuhren wir nach Guben zurück.

Gabriele Schütze
Jugendkoordinatorin

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BELAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BELAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BELAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BELAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 51

Ihr Medienberater
Harald Schulz
berät Sie gern.

Fax: (0 35 35) 48 92 41
harald.schulz@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Gubener Geburtstagskindern
vom 29. August bis 12. September 2014



Zum 70. Geburtstag

Herrn Manfred Richter
Herrn Klaus-Peter Tesch
Herrn Paul-Heinz Fiedler
Herrn Michael Grzonka
Frau Heidemarie Geisler
Herrn Gottfried Bernhardt
Herrn Ehrhard Kaina
Frau Dagmar Schmiechen
Frau Mechthild Riedel
Herrn Gernot Flache
Frau Karin Magnus

Frau Waltraud Schulz
Herrn Manfred Nauck
Frau Waltraud Quilisch
Frau Ingeburg Kahle
Frau Hannelore Ewald

Zum 85. Geburtstag

Frau Renate Barutzki
Frau Vera Schuba

Zum 90. Geburtstag

Frau Ursula Flach
Frau Marie Kühn

Zum 91. Geburtstag

Frau Hannelore Latussek
Frau Waldtraut Weber

Zum 93. Geburtstag

Frau Elli Schultz
Herrn Stephan Körner

Zum 96. Geburtstag

Frau Hertha Wenske

Zum 100. Geburtstag

Frau Ludmilla Neubauer

Zum 75. Geburtstag

Frau Eva-Maria Kuchling
Frau Renate Haacker
Herrn Jürgen Kirschke
Frau Anita Perlwitz
Frau Brigitta Bahro
Frau Jutta Liebelt
Frau Gerda Vorwerk
Frau Brigitte Tietz
Frau Christine Zimmer
Herrn Horst Harnath
Frau Vera Neiß
Frau Waltraud Preuß
Herrn Horst Mielitz

Zum 80. Geburtstag

Herrn Edwin Wojke
Frau Ilse Pradel

Zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Rüdiger & Sonja Kaspar



Zur Diamantenen Hochzeit

Eheleute Max & Irmgard Schneider



Die Stadt Guben gratuliert
den Geburtstagskindern
der Freiwilligen Feuerwehr
Guben:

Mandy Gottschling
Ronny Hammel
Madeleine Härtel
Klaus Nerrn
Tommy Scholz
Thorsten Weichert



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
01.09.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids
	15:30 16:30	KJFZ KJFZ	Billard-Tag Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
02.09.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids
	16:30	Zippel	Offenes Training DANCONYM
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
03.09.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder und Familien; TB: 3,00 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids
	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio
04.09.14	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Offener Treff
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00-17:00	Heilsarmee	Action für Kids
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00	HdF	Aquarellmalerei
05.09.14	16:30	Zippel	Offenes Training DANCONYM
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend; TB: 0,20 Euro
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen
	17:00	Zippel	KidsFun zum Appelfest; Eintritt frei
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 18:00	HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: 1,00 Euro
06.09.14	14:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit der X-Box Kinect
	13:00 - 19:00	Busplatz	Urban Skillz - Graffitiworkshop, Turntablism, Skateboard, Minifeldfußball, Slackline, Bungee Run... - Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie)- Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert. „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“.
08.09.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport



Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids
	16:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
09.09.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids
	16:30	Zippel	Offenes Training DANCONYM
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,80 Euro
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
10.09.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder und Familien; TB: 3,00 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids
	15:30	KJFZ	Kreativ: Sockenpuppen; TB: 0,50 Euro (Bitte alte Socken mitbringen!)
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
11.09.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00	HdF	Aquarellmalerei
	16:30	Zippel	Offenes Training DANCONYM
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend; TB: 0,20 Euro
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen
12.09.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 18:00	HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: 1,00 Euro
	15:30	KJFZ	Raus in die Natur
13.09.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,
Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

03.09.2014	16.00 Uhr - 18.00 Uhr	Kreativ - Tier falten aus Buntpapier
04.09.2014	15.30 Uhr - 17.00 Uhr	Sportspiele
10.09.2014	16.00 Uhr - 18.00 Uhr	Töpfern - Gemeinschaftsarbeit (Bild)
11.09.2014	17.00 Uhr - 19.00 Uhr	Töpfern

Wenn nicht anders angegeben, finden die Angebote im Haus der Generationen in Grano statt.
Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Gemeinde Schenkendöbern
Jugendsozialarbeiterin
Gabriele Schütze
03172 Schenkendöbern
Schulstraße - Haus der Generationen
Tel. 035693 609954
E-Mail: juko@schenkendöbern.de



Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum:
„Von ABC-Schützen und Zuckertüten“
 ~ Rund um den 1. Schultag ~

Eine Ausstellung vom
 Archiv historische Alltagsfotografie



vom 16. Juli bis 14. September 2014



Wie Kinder ihren ersten Schultag erlebten, davon erzählen neben zahlreichen Fotografien und biografischen Anekdoten auch historische Schulutensilien wie Griffelkasten, Schiefertafel, Zeugnisplatten und Fibeln – zusammengestellt und präsentiert von Susann Hellemann & Dr. Lothar Binger.

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Für Kita's und Schulen auf Anfrage auch vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Buchlesung im Turm der Stadt- und Hauptkirche

Am 10.09.2014, ab 14.30 Uhr findet eine Buchlesung mit Herrn Peter Tschöpel (Schuldirektor der Diesterwegschule i. R.) statt.

Diese Veranstaltung spricht besonders Pädagogen aus beiden Städten und Menschen, die sich als Schriftsteller, Poeten versuchen an.

Interessenten können sich unter 559852 (Info-Zentrum des Fördervereins) melden, da die Raumkapazität im Turm nur ca. 30 Personen zulässt.

Schrille Travestie-Show in der Alten Färberei

Ein wahres Feuerwerk der Verwandlungskunst bringen die Verwandlungskünstler Rita Calypso, Dominique de Point, Donna de Luxe und Larissa Tornado am 17. Oktober mit nach Guben. Die vier temperamentvollen Herren/Damen singen live, tanzen und parodieren. Hautenge Glitzerfummel, plüschige Federkrägen, schrille und bunte Kostüme. Knallrot gemalte Lippen, aufgetuppte Perücken, Plaudereien mit dem Publikum, eher

zweideutig als eindeutig, meist mit scharfer Zunge, jedoch immer mit einem Augenzwinkern - niveauvoll präsentiert, werden sie das Zwerchfell der Besucher kitzeln und strapazieren! Sie sind wahre Meister der Maskerade und liefern die perfekte Illusion.

Tickets gibt es ab sofort beim Service-Center der Stadt Guben und in der Touristinformation für 18 Euro. An der Abendkasse kosten die Karten 22,50 Euro.



Hier ist was los!



Hier ist was los!

Die ZUMBA Party
an den Neisse Terrassen

Samstag, 30. August 2014
19:30-21:00 Uhr

Eintritt frei! Wstęp wolny!

1,5 Std. ZUMBA Special
Instructor Team Jana & Jens
Flex Fitnessoase

Live DJ
Christian Sperling

Getränke & Coktails

Informationen
Wo? Direkt bei den Neisse Terrassen
bei der Holzbrücke

veranstalter
FLEX FITNESSOASE
OTTO-NÜSCHKE STR. 9
03172 GUBEN
TEL. 03561 - 547347

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Kreisverband Spree-Neiße

Konzert

LANDESPOLIZEIORCHESTER
BRANDENBURG

Leitung: Christian Köhler



Donnerstag, 4. September 2014

um 18:00 Uhr

Einlass: ab 17:30 Uhr

Stadt Guben
- Alte Färberei -

Eintritt: 8,00 €
Vorverkauf: für 7,00 €

Rathaus Guben, Servicecenter, Gasstr. 4, Tel.: 03561 / 6871-0
Touristinfo Guben, Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 / 3867

Die „Alte Färberei“ Guben präsentiert am 25. Oktober 2014, um 15 Uhr, „Zauber der Operette“

Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn Melodien, die vor Jahrzehnten erschaffen wurden, heute immer noch in den Konzertsälen die Besucher begeistern.

Mit „Zauber der Operette“ lädt am Samstag, dem 25. Oktober, um 15 Uhr, das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde in die Alte Färberei Guben ein.

Das kurzweilige Programm präsentiert bekannte Traummelodien aus Meisterwerken wie „Der Vogelhändler“, „Im weißen Rössl“ und „Der Zigeunerbaron“. Von „Du und Du“ über „Dubarry-Walzer“ bis zum schwungvollen „Tanzwalzer“ aus der Operette „Die Csárdásfürstin“ entführt sie das musikalische Rendezvous in walzserelige Gefilde.

Als besonderen Solisten hat sich das Ensemble den spießfreudigen Bariton Peter Paul eingeladen, der u. a. gesteht „Ja, das Schreiben und das Lesen sind noch nie mein Fach gewesen“, etwas später meint

„Ach ich hab sie ja nur auf die Schulter geküsst“ und zum Abschluss „Dunkelrote Rosen“ an die Damen verschenkt. Daneben gibt es Bekanntes und Beliebttes von Strauß, Lehár und Lincke - also für jeden Geschmack etwas dabei. Bleibt einem nur zu sagen: „Operette sich wer kann!“

Eintritt:

Vorverkauf: 12,00 EUR

Abendkasse: 14,00 EUR

Karten und Informationen unter:

Service Center der Stadt Guben

Tel. 03561 68710





Treff für Jung & Alt

Eine Stunde mit der „Glotze“
Die Neisse-Welle stellt sich vor ...



16.09.2014
10:00 Uhr

Stadtbibliothek
Guben

Trommelabend der Städtischen Musikschule

Am 9. September 2014 präsentiert die Städtische Musikschule „Johann Crüger“ die „TalenteTrommel“. Trommler sind das Rückgrat jeder guten Band. Das songdienliche Spiel, ein zuverlässiges Timing und Gespür für musikalische Abläufe sind wichtige Attribute für einen Schlagzeuger.

Im Vorspiel zeigen die jungen Trommler, was sie bereits gelernt haben. Trainiert wird hauptsächlich mit Playalong-Tracks, Musik unterschiedlicher Stile und Genre vom Band ohne Schlagzeug.

Die Schüler ergänzen den fehlenden Musiker durch ihr eigenes Spiel und lernen auf diese Weise viel über Bands, Musiker und die Zeit, in der die Songs entstanden sind.

Zu hören gibt es dieses Mal Musik von Nirvana, Dream Theater, Bryan Adams und vielen anderen.

Los geht's um 18 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende freuen sich die Akteure.

Niederlausitzer Sagen

Vorgestellt von Elke Schneider aus der Bibliothek



03. September 2014 15:00 Uhr
Kulturzentrum Obersprucke

Filmvorführung mit Gesprächsrunde zur Interkulturellen Woche

Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ betreut und begleitet seit Jahren auch Familien mit Migrationshintergrund.

Deshalb lädt die Gubener Koordinatorin Kathrin Lieske im Rahmen von „Kultur im Stift“ sehr herzlich am 10. September 2014, um 19 Uhr, zu einem interessanten Dokumentationsfilm in das Lesecafé des Naemi-Wilke-Stiftes ein. „Land in Sicht“ ist ein berührender Film, der um Verständnis und mehr Toleranz unter den Menschen verschiedener nationaler Herkunft wirbt.

Nach dem Film wird es auch die Möglichkeit zu einer Gesprächsrunde mit syrischen Flüchtlingsfamilien und der Stadt Guben geben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Hier ist was los!



Samstag, 23. August 2014 Stadtführung

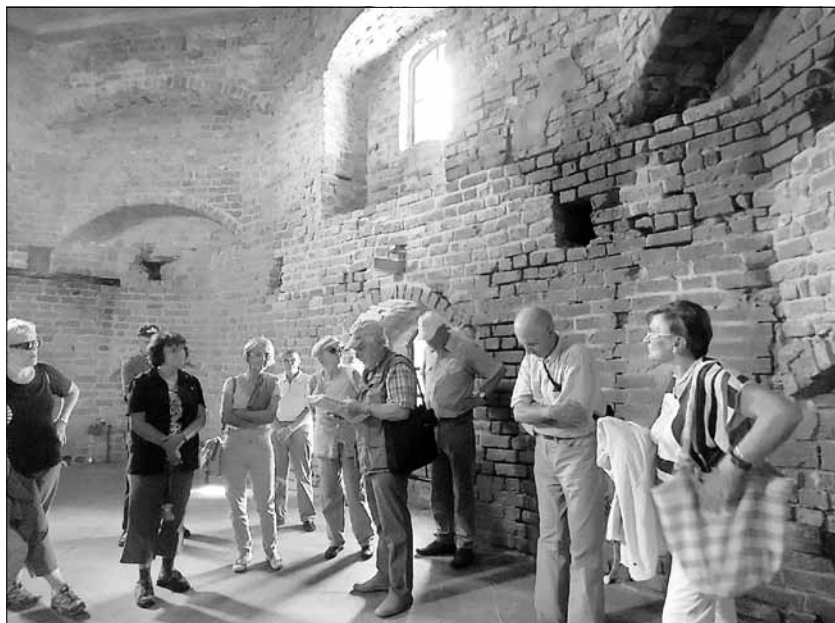
Doppelstadt im Wandel der Zeit

Während der Stadtführung können Sie Interessantes aus der Geschichte der Doppelstadt Guben-Gubin erfahren.

Der Stadtführer Werner Fröhlich berichtet nicht nur über geschichtliche Ereignisse, sondern auch über die Entwicklung der Doppelstadt nach dem Zweiten Weltkrieg.

Treff: 10.00 Uhr an der Touristinformation, Frankfurter Str. 21

Teilnehmerbeitrag: 4,00 Euro



Hier ist was los!

Sonntag, 31. August 2014, 14.30 Uhr

Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

Montag, 1. September 2014, 15 Uhr

Friedensgebet zur Mahnung und Erinnerung an den 100. Jahrestag des Ersten Weltkrieges und den 75. Jahrestag des Zweiten Weltkrieges
In der Stadt- und Hauptkirche, Eintritt frei.

Samstag, 13. September 2014, 10 Uhr

Kinderstadtführung zur Klosterkirche und zur Theaterinsel mit Stadtführerin Uta Welkisch. Treff an der Touristinformation, Frankfurter Str. 21. Kinder zahlen vier Euro, erwachsene Begleitpersonen nichts.

Samstag, 13. September 2014, 19 Uhr

Walzer & Co. - das Tanzvergnügen im WerkEins für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Karten kosten 20 Euro im Vorverkauf und 23 Euro an der Abendkasse. Inklusive Buffet.

Wo sonst noch was los ist!

Veranstaltungen im Haus der Familie

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro
für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“:

Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spieletreff für die ältere Generation:

Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse:

Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen:

Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene
(Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger:

jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung:

jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr



Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer: **01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

29.08.14 - 05.09.14 Tierärztin Doreen Judis
Tel.: 035601 80 29 15

05.09.14 - 12.09.14 DVM Christian Pietsch
Tel.: 035693 45 95

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

29.08.14 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,
Tel. 03561 686006

30.08.14 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fürstenberger Str. 1A, Tel. 03364 751075

31.08.14 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Königstraße 56, Tel. 03364 29197

01.09.14 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,
Tel. 03561 540727

02.09.14 Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8,
Tel. 035601 22074

03.09.14 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,
Tel. 03561 52062

04.09.14 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

05.09.14 Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,
Tel. 03561 43891

06.09.14 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14,
Tel. 03364 61384

07.09.14 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben,
Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387

08.09.14 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt,
Nordpassage 1, Tel. 03364 413545

09.09.14 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,
Tel. 03561 2430

10.09.14 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

11.09.14 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,
Tel. 03561 686006

12.09.14 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fürstenberger Str. 1A, Tel. 03364 751075

13.08.14 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Königstraße 56, Tel. 03364 29197



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband
Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle
Guben,

Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0

www.drk-niederlausitz.de

E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

16.09.14

15 bis 19 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke,
Friedrich-Schiller-Straße 24

Kirchliche Nachrichten



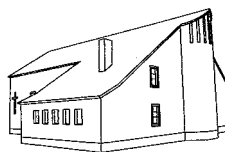
Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Jeden Mittwoch

19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben,
Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de

31.08.14

09:00 Uhr Eucharistiefeier

07.09.14

08:30 Uhr Eucharistiefeier

10:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Neuzelle

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische
Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

30.08.14

12:00 Uhr Hochzeit Maria Hellwig und Karl-Andreas Eckert

31.08.14

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

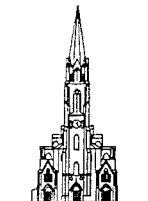
07.09.14

09:15 Uhr Abendmahlsfeier

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Bühne beim Appelfest, anschließend offene Kirche

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, August-Bebel-Str. 4**

31.08.14

10:30 Uhr Christlich-jüdischer Gottesdienst in der Klosterkirche Guben

14:30 Uhr Missionsfest in Atterwasch

07.09.14

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Bühne beim Apfelfest



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag

10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag im Monat

09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.